

DIE GROSSE SOIRÉE 31.7.



Foto: © Iris Hoppe

KURZFÜHRUNG: PORTRÄT HEUTE – IDENTITÄTSFRAGEN IM 21. JAHRHUNDERT
18.15 Uhr, Kunstpalast, Saal A

PERFORMANCE: IRIS HOPPE & SMILA VITA HOPPE – METAMORPH

18.45 Uhr, Treffpunkt: Foyer NRW-Forum
Gegenläufige Bewegungen, Abgrenzungen, Fokussierungen. Im Spannungsgefüge unseres gesellschaftlichen Funktionierens findet Iris Hoppe ausdrucksstarke Bilder. Iris Hoppe arbeitet multimedial. In ihren Werken bezieht sie sowohl ihren eigenen Körper, Passanten sowie das Publikum als auch Familienmitglieder ein. Sie und ihre Tochter untersuchen gemeinsam die Konnotation der minimalistischen Performance in einem metamorphischen Prozess.

KÜNSTLERGESPRÄCH: VIKTORIA STRECKER IM GESPRÄCH MIT ANNE PÖHLMANN

19.30 Uhr, NRW-Forum, Südflügel

LIVE ACT — KLÄRWERK

20.00 Uhr, Treffpunkt: Foyer Kunstpalast
Das Duo Klärwerk besteht aus dem Musiker Thomas Schneider (Gitarre) und dem Maler Walter Eul (Synthesizer). Treibende electro grooves und Synthlines werden melodisch eingefangen und umspielt. Ein stetiges gegenseitiges Wechselspiel des Zuhörens und Erfindens entsteht.

DIE GROSSE MATINÉE

SONGS, CHANSONS, LIEDER – Das sommerlich-entspannte Musikprogramm der Ausstellung, jeden Sonntag um 11.55 Uhr

29.06. MAGS
NRW-Forum

Mit sanft melancholischen und frech-verführerischen Tönen verarbeitet Mags Themen, für die es außerhalb von Musik manchmal nicht die richtigen Worte gibt. In Mags' Songs geht es um Sonne, Mond und Mansplaining, unersättliches Begehren und das Zurückerobern von queerer Sexualität, Liebe und Gender.

06.07. DUO LA PETITE MORT
Kunstpalast

Sebastian Bente (Gesang) und Sophie Sczapanek (Klavier) hauchen alten Chansons und aktuellen Songs neues Leben ein und präsentieren sich als gleichberechtigtes Duo auf der Höhe der Zeit: Beide immer wieder bereit, auch mal kurz die Rollen zu tauschen, Einblicke in das Künstlerherz zu geben und hier und da Frivolitäten zu besprechen.

13.07. BIRGIT JENSEN
im Gespräch mit Emmanuel Mir

Die diesjährige Preisträgerin des Preises der Künstler Birgit Jensen unterhält sich mit Emmanuel Mir über ihre Werkentwicklung, die malerische Qualität vom Siebdruck und die Authentizität von großen Gefühlen.

DIE GROSSE MATINÉE

13.07. CHRISTOPH DAHLBERG
Der Gast des Gastes
12.45 Uhr, NRW-Forum

Christoph Dahlberg arbeitet interdisziplinär und bewegt sich musikalisch in einer stilistischen Grauzone zwischen Ambient, Elektronik, Einflüssen der Neoklassik und Noise. Er wurde von Birgit Jensen eingeladen.

20.07. AUGUST KLAR
Kunstpalast

Was passiert, wenn Popmusik auf Beatbox-Einlagen und völligen Quatsch trifft? Genau! August Klar passiert dann. Der Wahl-Paderborner zimmert jenen Musik-Mix auf die Bühnen des Landes und ein Lächeln in eure Gesichter.

27.07. MARION SHERWOOD
Kunstpalast, Saal A

Fuß-tippende, Kopf-wiegende Musik – Sopranistin Marion Sherwood singt die schönsten Melodien des Swing, Chanson und Jazz. Die kanadische Sängerin spielt am Schauspielhaus Düsseldorf und der Oper Krefeld-Mönchengladbach. Sie lädt Sie ein, swingende Klänge mit ihr zu genießen.

03.08. PUBLIKUMSPREIS
15.30 UHR Verkaufsbüro im Kunstpalast, Saal A
16.00 UHR Abschlusskonzert
Wer wird in diesem Jahr den Publikumspreis erhalten? Unsere Besucher*innen stimmen für ihre Lieblingsposition aus der Ausstellung ab – und können dafür belohnt werden! Infos zur Abstimmung am Verkaufsbüro (Kunstpalast, Saal A).

PERFORMANCES

DIESES JAHR wurden drei künstlerische Arbeiten mit performativen Bestandteilen einjuriiert. Diese regulären Ausstellungsbeiträge finden außerhalb des Rahmenprogramms statt.

29.06. GABRIELE HORNDASCH
Ofen an. Kino. Heimat. Ein Lebensentwurf
11.30 Uhr, Kunstpalast, Saal A

06.07. PAUL SCHWER
lädt David Wallraf ein
14.00 Uhr, Ehrenhof, vor dem NRW-Forum

13.07. EVAMARIA SCHALLER
Zone X
13.00 Uhr, Brunnen am Ehrenhof



© VG Bild-Kunst, Bonn 2025

E. Schaller: *Combat Zone, IN / BEWEGEN*, Foto: Roif K. Wegst

⌚ DIE GROSSE

Programm
29. Juni
bis 3. August
2025

PROGRAMM

2025

DIE GROSSE SOIRÉE



Foto: © M. Prinz / DIE GROSSE 2024

JEDEN DONNERSTAG von 18 bis 21 Uhr verwandeln sich unsere Ausstellungsräume im Kunstpalast und im NRW-Forum in ein Mini-Kunstfestival! DIE GROSSE Soirée ist der Raum für Performances und experimentelle Musik – aber auch für Vermittlung und den direkten Austausch mit Künstler*innen.

Die Veranstaltungen sind im Eintrittspreis inbegriffen.

DIE GROSSE Soirée wird ermöglicht durch die Stadtparkasse Düsseldorf.



Impressum

Herausgeber
Verein zur Veranstaltung von Kunstausstellungen e.V.

Ausstellungsleitung
Dr. Emmanuel Mir

Redaktion
Astrid Meijerink,
Angelika Freitag

Gestaltung
Johannes López
Ayala / Tipogris
Books and Brands

DIE GROSSE SOIRÉE 3.7.



Foto: © Alisa Berger

KURZFÜHRUNG: ZIMMER, HAUS, STADT, WELT – WELCHEN RAUM BEWOHNEN WIR?

18.15 Uhr, Kunstpalast, Saal A

PERFORMANCE: ALISA BERGER – UNTITLED RITUAL

18.45 Uhr, Foyer Kunstpalast

Alisa Berger untersucht in ihren Arbeiten die Schnittstellen von Körper, Technologie und Spiritualität. Ihre Werke sind immersive Erlebnisse, die das Verhältnis von Rationalem und Transzendentelem verhandeln. Alisa Berger wurde in Machatschkala, Republik Dagestan, geboren, wuchs in Lwiw, Ukraine, sowie in Essen auf.

KÜNSTLERGESPRÄCH: PAULA KNAPS LOOS IM GESPRÄCH MIT ANNE PÖHLMANN

19.30 Uhr, NRW-Forum, Nordflügel

LIVE ACT: OPER, SKEPSIS UND GLEISBAU – KLANG-AKTION (ÜBER UNSICHTBARE ...)

20.00 Uhr, Kunstpalast, Saal A

Das Ensemble »Oper, Skepsis und Gleisbau« inszeniert in variablen Besetzungen elektroakustische Musiktheater-Produktionen und klangbasierte Performances. Das Instrumentarium der Mitwirkenden reicht dabei von singender Säge bis zu eigenen Software-Entwicklungen.

DIE GROSSE SOIRÉE 10.7.



Foto: © Heiko Schäfer

KURZFÜHRUNG: BILDEXPERIMENTE – DIE ENTGRENZTE FOTOGRAFIE

18.15 Uhr, Kunstpalast, Saal D

PERFORMANCE: MARITA BULLMANN – UNTITLED (GROSSE)

18.45 Uhr, Foyer Kunstpalast

Marita Bullmann untersucht Alltagssituationen, die oft nicht bewusst wahrgenommen werden. Durch die Entkontextualisierung von Materialien und ihre Aufladung mit neuen Eigenschaften, entfacht sie einen poetischen und magischen Moment, den sie mit dem Publikum teilt. Marita Bullmann lebt und arbeitet in Essen, und leitet unter anderem die Performancekunst-Plattform INTERVAL.

KÜNSTLERGESPRÄCH: KATJA STUKE IM GESPRÄCH MIT ANNE PÖHLMANN

19.30 Uhr, Kunstpalast, Saal A

LIVE ACT: KALINA KOLAROVA & HEIKO SCHÄFER – MOMENTE

20.00 Uhr, Treffpunkt: Foyer Kunstpalast

Konzertmeisterin Kalina Kolarova und Soloschlagzeuger Heiko Schäfer spielen beide im Philharmonischen Orchester Hagen und treten darüber hinaus solistisch und mit verschiedenen Ensembles auf. Für ein außergewöhnliches Mini-Konzert haben sie um die Uraufführung der »Momente« für Violine und Vibraphon von Dimitri Terzakis (2021) herum ein ganz besonderes Überraschungsmenü komponiert ...

DIE GROSSE SOIRÉE 17.7.



Foto: © Isa Conrady

KURZFÜHRUNG: MEDIALE REFLEXIONEN – BIRGIT JENSEN UND WEITERE POSITIONEN

18.15 Uhr, NRW-Forum, Südflügel

PERFORMANCE: ISA CONRADY – LAST ONE

18.45 Uhr, Foyer NRW-Forum

In ihrer Performance präsentiert Isa Conrady den letzten Überlebenden einer imaginierten Apokalypse, einen barocken Scavenger. Diese Kinotrope auf der Leinwand wird unterfüttert und konterkariert von einer essayistischen Lecture-Performance, die Ruine, Maskulinität, Gender und Imperium vermengt.

KÜNSTLERGESPRÄCH: ALE BACHLECHNER IM GESPRÄCH MIT ANNE PÖHLMANN

19.30 Uhr, NRW-Forum, Nordflügel

LIVE ACT: THOMAS KESSLER – THE VOICES OF YOUR EYES

20.00 Uhr, Treffpunkt: Foyer Kunstpalast

Den Düsseldorfer Komponisten und Klangforscher Thomas Kessler fasziniert das Phänomen der Synästhesie: »Wäre Rot ein Musikstück – wie würde es klingen?« Kesslers jüngstes Werk f/low beleuchtet die Grenzbereiche zwischen Musik, Neurowissenschaften, Hörphysiologie und Psychoakustik. Sein Projekt für DIE GROSSE 2025 besteht aus spontan entstehenden musikalischen Porträts zu ausgewählten Werken der Ausstellung.

DIE GROSSE SOIRÉE 24.7.



Foto: © Linda Nadj

KURZFÜHRUNG: KUNST ODER DEKO? DAS ORNAMENTALE IN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

18.15 Uhr, NRW-Forum, Nordflügel

PERFORMANCE: LINDA NADJI – TRÄGERINNEN – JAJAJANENENE

18.45 Uhr, Foyer NRW-Forum

In ihrer Performance verknüpft Linda Nadj einige kunsthistorische Aspekte der unmittelbaren Umgebung. Indem mit einfachsten Bewegungen und rituellen Gesten auf das Gegebene Bezug genommen wird, offeriert Nadj neue Bilder und Sichtweisen. Linda Nadj lebt und arbeitet in Köln. Ihre künstlerische Praxis bewegt sich an den Schnittstellen zwischen Bild, Skulptur, Installation und Performance.

KÜNSTLERGESPRÄCH: ANGELIKA J. TROJNARSKI IM GESPRÄCH MIT ANNE PÖHLMANN

19.30 Uhr, Kunstpalast, Saal D

LIVE ACT: JOHANNES SANDBERGER

20.00 Uhr, Treffpunkt: Foyer Kunstpalast

Johannes Sandberger ist Komponist und Bildhauer. Seine Kompositionen entziehen sich dem „Dogma“ der Neuen Musik, in erster Linie verstörend sein zu wollen. Vielmehr sucht Sandberger neue Wege, die bewusst auch tonale und metrisch gebundene Strukturen mit einbeziehen. Für DIE GROSSE plant er ein Konzert für Solo-Violine und Ensemble. (Solist: Martin Schminke)